

Obligatorische Krankenversicherung Individuelle Prämienverbilligung

Stand am 1. Januar 2019



Auf einen Blick

Nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) ist in der Schweiz die Krankenversicherung für die gesamte Wohnbevölkerung obligatorisch. Dies gilt auch für bestimmte Personen mit Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der EU, in Norwegen oder Island. Die versicherungspflichtigen Personen müssen sich bei einem anerkannten Krankenversicherer versichern lassen.

Die Krankenkassen erheben ihre Prämien ohne Rücksicht auf das Einkommen und das Vermögen. Dies kann zu einer grossen finanziellen Belastung der Versicherten führen. Wer in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen lebt, erhält einen finanziellen Beitrag an die Prämien für die obligatorische Krankenpflegeversicherung – die individuelle Prämienverbilligung.

Dieses Merkblatt informiert alle, die der obligatorischen Krankenpflegeversicherung unterstehen.

Versicherungspflicht

1 Wer ist versicherungspflichtig?

Sie sind versicherungspflichtig, wenn Sie

- Ihren Wohnsitz in der Schweiz haben;
- eine Aufenthaltsbewilligung haben, die mind. drei Monate gültig ist;
- unselbstständig erwerbstätig sind und eine weniger als drei Monate gültige Aufenthaltsbewilligung haben, sofern Sie für Behandlungen in der Schweiz nicht über einen gleichwertigen Versicherungsschutz verfügen;
- Asylsuchende, Schutzbedürftige und vorläufig Aufgenommene sind;
- in der Schweiz erwerbstätig sind und Ihre Familienangehörigen den Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der EU, in Norwegen oder Island haben;
- Sie und Ihre Familienangehörigen den Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der EU, in Norwegen oder Island haben und eine Leistung der schweizerischen Arbeitslosenversicherung oder eine schweizerische Rente beziehen.

2 Wann muss ich die Versicherung abschliessen?

Spätestens drei Monate nach Wohnsitznahme in der Schweiz müssen Sie die Krankenversicherung abgeschlossen haben. Kinder müssen ebenfalls innert drei Monaten seit der Geburt krankenversichert sein. Bei rechtzeitigem Beitritt beginnt die Versicherung im Zeitpunkt der Wohnsitznahme oder der Geburt. Bei verspätetem Beitritt beginnt die Versicherung im Zeitpunkt des Beitritts. Bei einem unentschuldbar verspäteten Beitritt müssen Sie einen Prämienzuschlag entrichten.

3 Wer ist von der gesetzlichen Versicherungspflicht befreit?

Wenn Sie mit befristetem Aufenthalt in der Schweiz sind, wie z. B. als

- entsandte Arbeitnehmerin oder entsandter Arbeitnehmer,
- Studentin oder Student,
- Praktikantin oder Praktikant,

können Sie die Befreiung von der gesetzlichen Versicherungspflicht beantragen. Sie müssen jedoch über eine Versicherung für Behandlungen in der Schweiz verfügen, die mindestens den Leistungen des KVG entspricht.

Sie müssen das Gesuch um Befreiung von der Versicherungspflicht bei den zuständigen kantonalen Stellen (siehe Anhang 1) einreichen.

4 Wann wird die Versicherungspflicht sistiert?

Wenn Sie während mehr als 60 aufeinanderfolgenden Tagen der Militärversicherung unterstellt sind, wird die Versicherungspflicht sistiert. Die für den Dienst zuständigen Behörden informieren Sie als Dienst leistende Person über das Verfahren. Die Militärversicherung deckt während der Dienstzeit die Risiken Krankheit und Unfall ab.

Sistierung der Unfalldeckung bei Arbeitnehmenden

5 Was deckt die obligatorische Unfallversicherung ab?

Nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG) deckt die obligatorische Unfallversicherung

- die Folgen von Berufsunfällen und Berufskrankheiten für alle Arbeitnehmenden sowie
- die Folgen von Nichtberufsunfällen für Arbeitnehmende, die mindestens acht Stunden pro Woche in einem Betrieb arbeiten.

6 Kann ich die Unfalldeckung beim Krankenversicherer sistieren?

Ja. Wenn Sie nach dem UVG für Berufs- und Nichtberufsunfälle versichert sind, können Sie die Unfalldeckung bei Ihrem Krankenversicherer sistieren, um eine Doppelversicherung zu vermeiden.

7 Muss ich den Krankenversicherer informieren?

Ja. Wenn Sie als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer die Unfalldeckung bei Ihrem Krankenversicherer sistiert haben, müssen Sie den Krankenversicherer sofort informieren, wenn Ihre Versicherung vollständig oder für Nichtberufsunfälle nach UVG endet (etwa bei einer Veränderung der beruflichen Situation).

8 Wer ist bei Unfällen leistungspflichtig?

Wenn Sie nach dem 31. Tag nach Beendigung der obligatorischen Unfallversicherung einen Unfall haben, ist der Krankenversicherer leistungspflichtig, bei dem Sie zum Zeitpunkt der Behandlung des Unfalls versichert sind.

Informationspflicht

9 Müssen Arbeitgebende Mitarbeitende informieren?

Ja. Arbeitgebende müssen Mitarbeitende, die aus dem Arbeitsverhältnis oder der obligatorischen Unfallversicherung für Nichtberufsunfälle ausscheiden, schriftlich darauf hinweisen, dass die Unfalldeckung wieder in die Krankenversicherung aufzunehmen ist.

10 Muss die Arbeitslosenversicherung Mitarbeitende informieren?

Ja. Die Arbeitslosenversicherung muss Personen, die keine Leistungen mehr erhalten und kein neues Arbeitsverhältnis eingehen, schriftlich darauf hinweisen, dass die Unfalldeckung wieder in die Krankenversicherung aufzunehmen ist.

Versicherer

11 Kann ich den Versicherer frei wählen?

Ja. Sie können frei wählen, bei welchem zugelassenen Krankenversicherer Sie sich versichern möchten.

12 Müssen Krankenversicherer versicherungspflichtige Personen aufnehmen?

Ja. Krankenversicherer müssen versicherungspflichtige Personen ohne Vorbehalt in die Grundversicherung aufnehmen und ihnen im Rahmen der obligatorischen Versicherung die gesetzlichen Leistungen erbringen.

Individuelle Prämienverbilligung

13 Wer hat Anspruch auf Individuelle Prämienverbilligungen?

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf Prämienverbilligungen. Seit 2014 müssen alle Kantone die Prämienverbilligung direkt den Krankenkassen überweisen.

Haben Sie einen Anknüpfungspunkt in der Schweiz (Wohnsitz, Arbeitsort) oder sind Sie Bezügerin oder Bezüger von Leistungen der schweizerischen Arbeitslosenversicherung mit Wohnsitz in einem EU-Staat, Norwegen oder Island, sind die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Verbilligung im kantonalen Recht (des jeweiligen Wohn- und Arbeitskantons) geregelt.

Sind Sie Rentnerin oder Rentner, beziehen eine Rente aus der Schweiz und haben Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der EU, in Norwegen oder Island, sind der Anspruch und die Höhe der Prämienverbilligungen für Sie und Ihre Familienangehörigen in einer Verordnung des Bundesrats geregelt (Verordnung über die Prämienverbilligung in der Krankenversicherung für Rentner und Rentnerinnen, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft, in Island oder Norwegen wohnen, VPVKEG). Massgebend sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Nähere Informationen zur Prämienverbilligung vermitteln die kantonalen Stellen (siehe Anhang 2).

Anhang 1

Kantonale Stellen für Gesuche um Befreiung von der obligatorischen Krankenversicherung

AG	Gemeinsame Einrichtung KVG Gibelinstrasse 25 Postfach 4503 Solothurn	GL	Gemeinsame Einrichtung KVG Gibelinstrasse 25 Postfach 4503 Solothurn
AI	Gesundheitsamt des Kantons AI Hoferbad 2 9050 Appenzell	GR	Wohnsitzgemeinde bzw. Ge- meinde des Aufenthalts- bzw. Arbeitsortes (Grenzgänger)
AR	Gemeinsame Einrichtung KVG Gibelinstrasse 25 Postfach 4503 Solothurn	JU	Caisse de compensation du Canton du Jura Rue Bel-Air 3 Case postale 368 2350 Saignelégier
BE	Amt für Sozialversicherungen Forelstrasse 1 3072 Ostermundigen	LU	Ausgleichskasse Luzern Würzenbachstrasse 8 Postfach 6000 Luzern 15
BL	Gemeinsame Einrichtung KVG Gibelinstrasse 25 Postfach 4503 Solothurn	NE	Office cantonal de l'assurance maladie Espace de l'Europe 2 Case postale 716 2002 Neuchâtel
BS	Gemeinsame Einrichtung KVG Gibelinstrasse 25 Postfach 4503 Solothurn	NW	Ausgleichskasse Nidwalden Stansstaderstrasse 88 Postfach 6371 Stans
FR	Wohnsitzgemeinde bzw. Ge- meinde des Aufenthaltsortes Grenzgänger: Amt für Gesundheit Route des Cliniques 17 1700 Freiburg	OW	Gesundheitsamt St. Antonistrasse 4 Postfach 1243 6061 Sarnen
GE	Service de l'assurance-maladie Route de Frontenex 62 1207 Genève	SG	Wohnsitzgemeinde bzw. Ge- meinde des Aufenthalts- bzw. Arbeitsortes (Grenzgänger)

SH	Sozialversicherungsamt Schaffhausen Oberstadt 9 8200 Schaffhausen	UR	Amt für Gesundheit Klausenstrasse 4 6460 Altdorf
SO	Amt für soziale Sicherheit Ambassadorenhof 4509 Solothurn	VD	Office vaudois de l'assurance-maladie Ch. de Mornex 40 1014 Lausanne
SZ	Ausgleichskasse Schwyz Abteilung Leistungen (KVG) Postfach 53 6431 Schwyz	VS	Wohnsitzgemeinde bzw. Gemeinde des Aufenthalts- bzw. Arbeitsortes (Grenzgänger)
TG	Wohnsitzgemeinde bzw. Gemeinde des Aufenthalts- bzw. Arbeitsortes (Grenzgänger) Amt für Gesundheit Promenadenstrasse 16 8510 Frauenfeld	ZG	Gemeinsame Einrichtung KVG Gibelinstrasse 25 Postfach 4503 Solothurn
TI	Ufficio dei contributi Settore obbligo assicurativo Via Ghiringhelli 15a 6500 Bellinzona	ZH	Gesundheitsdirektion Kanton Zürich Prämienverbilligung / Versicherungsobligatorium Stampfenbachstrasse 30 8090 Zürich

Anhang 2

Kantonale Stellen zur Prämienverbilligung

AG	Gemeindezweigstelle der Sozialversicherungsanstalt (SVA) des Kantons Aargau in der Wohngemeinde	GL	Kantonale Steuerverwaltung Abteilung IPV Hauptstrasse 11/17 8750 Glarus
AI	Gesundheitsamt des Kantons Al Hoferbad 2 9050 Appenzell	GR	Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden Ottostrasse 24 7000 Chur
AR	Sozialversicherungen Appenzell Ausserrhoden Neue Steig 15 Postfach 9102 Herisau	JU	Caisse de compensation du canton du Jura Rue Bel-Air 3 Case postale 368 2350 Saignelégier
BE	Amt für Sozialversicherungen Forelstrasse 1 3072 Ostermundigen	LU	Ausgleichskasse Luzern Würzenbachstrasse 8 Postfach 6000 Luzern 15
BL	Sozialversicherungsanstalt Basel-Landschaft Hauptstrasse 109 4102 Binningen	NE	Service de l'action sociale Espace de l'Europe 2 Case postale 752 2002 Neuchâtel
BS	Amt für Sozialbeiträge Grenzacherstrasse 62 4005 Basel	NW	Ausgleichskasse Nidwalden Stansstaderstrasse 88 Postfach 6371 Stans
FR	Ausgleichskasse des Kantons Freiburg Impasse de la Colline 1 Postfach 176 1762 Givisiez	OW	Gesundheitsamt St. Antonistrasse 4 Postfach 1243 6061 Sarnen
GE	Service de l'assurance-maladie Route de Frontenex 62 1207 Genève	SG	SVA St.Gallen Brauerstrasse 54 9016 St.Gallen
SH	Sozialversicherungsamt Schaffhausen Oberstadt 9 8200 Schaffhausen	UR	Amt für Gesundheit Klausenstrasse 4 6460 Altdorf

- | | | |
|-----------|---|--|
| SO | Ausgleichskasse des Kantons Solothurn
Allmendweg 6
4528 Zuchwil | VD Office vaudois de l'assurance-maladie
Ch. de Mornex 40
1014 Lausanne |
| SZ | Ausgleichskasse Schwyz
Abteilung Leistungen (KVG)
Postfach 53
6431 Schwyz | VS Ausgleichskasse des Kantons Wallis
Abteilung Subventionen
Av. Pratifori 22
1950 Sion |
| TG | Krankenkassenkontrollstelle der Wohngemeinde | ZG Ausgleichskasse des Kantons Zug
Baarerstrasse 11
Postfach
6302 Zug |
| TI | Istituto delle assicurazioni sociali
Ufficio delle prestazioni
Servizio sussidi assicurazione malattia
Viale Stazione 28a
6500 Bellinzona | ZH Für die Stadt Zürich:
Städtische Gesundheitsdienste
Walchestrasse 31
Postfach
8021 Zürich

Alle Anderen:
Zuständige Gemeindestelle
des Wohnortes |

Anhang 3

Weitere nützliche Adressen

Ombudsstelle Krankenversicherung
Morgartenstrasse 9
Postfach 3565
6002 Luzern
Tel. 041 226 10 10
info@om-kv.ch
www.om-kv.ch

Schweizerische Stiftung SPO Patientenschutz
Häringstrasse 20
8001 Zürich
Tel. 0900 56 70 47 (gebührenpflichtig)
spo@spo.ch
www.spo.ch

Stiftung für Konsumentenschutz
Monbijoustrasse 61
Postfach
3001 Bern
Tel. 031 370 24 24
info@konsumentenschutz.ch
www.konsumentenschutz.ch

Schweizerisches Konsumentenforum kf
Belpstrasse 11
3007 Bern
Tel. 031 380 50 30
forum@konsum.ch
www.konsum.ch

Dachverband Schweizerischer Patientenstellen
Hofwiesenstrasse 3
8042 Zürich
Tel. 044 361 92 56
dvsp@patientenstelle.ch
www.patientenstelle.ch

Unter www.priminfo.ch wird ein Prämienrechner für die obligatorische Krankenpflegeversicherung für die ganze Schweiz angeboten.

Auskünfte und weitere Informationen



Dieses Merkblatt vermittelt nur eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend. Die Krankenversicherer sind verpflichtet, die interessierten Personen über ihre Rechte und Pflichten aufzuklären und sie zu beraten. Ein Verzeichnis aller kantonalen Stellen finden Sie unter www.ahv-iv.ch.

Herausgegeben von der Informationsstelle AHV/IV in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen.

Ausgabe Dezember 2018. Auch auszugsweiser Abdruck ist nur mit schriftlicher Einwilligung der Informationsstelle AHV/IV erlaubt.

Dieses Merkblatt kann bei den Ausgleichskassen und deren Zweigstellen sowie den IV-Stellen bezogen werden. Bestellnummer 6.07/d. Es ist ebenfalls unter www.ahv-iv.ch verfügbar.

6.07-19/01-D